ÖVP

Im Blickpunkt

Obertrum am See

OBERTRUM ZU GAST IN SALZBURG !



Obertrum am See zu Gast in Salzburg

Obertrum kommt mit Landluft und Bier

OBERTRUM, SALZBURG. – Mit einem tüchtigen Schuß Landluft wird sich am kommenden Freitag Obertrum auf dem Alten Markt in Salzburg bemerkbar machen. Im Rahmen der Präsentation Flachgauer Gemeinden durch die Innenstadt-Genossenschaft werden die Obertrumer mit Kuh, Bock, Geißen und Schafen anrücken. Neben der ländlichen Atmosphäre wird aber auch ein Querschnitt durch die wirtschaftlichen Leistungen Obertrums in Handwerk, Gewerbe und Gastronomie gezeigt. Unter anderem wird es auch Trumer Bier zu verkosten geben. Vertreten sein werden auch die Trachtenmusikkapelle und die örtlichen Brauchtumsvereine. Für die jungen Besucher des bunten Nachmittags hat die Obertrumer Landjugend einige Überraschungen vorbereitet.



Einen Riesenandrang erlebte die Attraktion der Obertrum-Präsentation auf dem Alten Markt: die Ausschank des Obertrumer Pils.
Foto: Spanr

Am 6. Juni fand in Salzburg anläßlich der Veranstaltungsserie „Salzburger Umlandgemeinden stellen sich vor" die Präsentation unserer Gemeinde statt.

Bei prächtigem Wetter fanden sich außer unserem Herrn Bürgermeister und den Vereinen (Musik, Schützen, Feuerwehr) noch 20 Aussteller, welche unsere Gastronomie, das Gewerbe und das Kunstgewerbe vertraten, am Alten Markt ein, um der Landeshauptstadt und ihren Gästen ein Bild unserer Gemeinde zu vermitteln.

Der Nachmittag gestaltete sich zu einem kleinen Volksfest – einen kurzen Auszug davon brachte FS 1 am Samstag, 7.6. im Österreich - Bild.

Am 6.6. wurde in den „Salzburger Nachrichten" ein ganzseitiger Bericht über Obertrum gebracht. Wer noch kein Erinnerungs - Exemplar hat, kann beim Verkehrsverein eine Ausgabe bekommen.



Volksfest *der Gemeinde Obertrum am Salzburger „Alten Markt": Der Flachgauer Ort, der sich auf Einladung der „Innenstadt-Genossenschaft" vorstellte, kam mit seinen wichtigsten Betrieben, der Musikkapelle und sogar einigen Kühen und Geißen nach Salzburg. Kulenkampff-Tochter Merle (Bild) töpferte hübsche Keramikgebrauchsgegenstände.*





Große Attraktion waren neben dem Biergarten und den kulinarischen Genüssen vor allem die schönen Tiere (Margit – die Kuh, 1 Pony, Schafe, Ziegen und ein prächtiger Geißbock.)



Gastronomie:

Brauerei Sigl:
Biergarten
Braugasthof:
Pofesen, Salatbüfett, Surfleisch roh
Brückenwirt:
Bierradi, Radieschen, Salzweckerl, Blut- und Riesenbratwurst
Gasthaus Kaiserbuche:
Wurzelspeck, Wein, Schnaps
Gasthof Neumayr:
Bauernkrapfen, Schmalzbrot
Strandbad Oitner:
Schweinsbratwürstl mit Kraut
Freiwillige Feuerwehr:
Geselchtes, Most
Fleischhauer Brandstätter:
Heißer Leberkäse, Wurstaufschnitt
Bäckerei Schraut:
Brezel, Mehlspeisen
Käsereien:
Emmentaler, Butter, Milch

Gewerbe:

Grabner:
Tapeziererarbeiten, Polstermöbel Dekoration
Zatsch:
Mineralien, Korallen
Schweitzer:
Gold- und Silberarbeiten
Meikl:
Blumengestecke, Kunstgewerbe
Merle Kulenkampff:
Töpferei
Seidl:
Spezial-Betonbohr- und -Sägearbeiten

Freizeit:

Emmerich Brandstätter:
Wassersport, Surfschule, Surfbretter, Angeln
Schaumburger:
Fischerei

Kinderprogramm:

Landjugend:
Tiere, Luftballon, Zuckerl, Lebkuchenherzen
Sulpiz:
Kindermalwand, Atelier

Verkehrsverein Obertrum/See:

Werbung, Prospekte,

Wir bedanken uns noch einmal bei allen Mitwirkenden an dieser Veranstaltung und bei all jenen, die weniger spektakulär im Hintergrund mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt waren.

Mag. J. Sigl e.h.

Alfred Huemer e.h.



AKTIONSWOCHE

MONTAG-DIENSTAG: Alle Damenschuhe in GRÖSSE 36, 40 u. 41 erhalten an diesen Tagen einen Nachlaß bis zu... **50%**

MITTWOCH-DONNERSTAG: Alle Herrenschuhe in GRÖSSE 39, 40 u. 46 erhalten an diesen Tagen einen Nachlaß bis zu... **50%**

FREITAG SAMSTAG: Annahme von alten-gebrauchten SCHUHEN nach Kilogramm! Für jedes Kilo erhalten Sie einen **GUTSCHEIN** von S **10.-**





Der Gast

Ein Mensch, der frömmste auf der Welt,
hat sich im Gasthaus was bestellt
und sitzt nun da, ganz guter Dinge,
gewärtig, daß man es ihm bringe.
Er schaut in stiller Seelenruh'
der Emsigkeit des Kellners zu,
des wackern Mannes, des verlässigen,
der furchtlos bändigt die Gefräßigen.
Doch bald, von leichtem Zorn gerötet,
der Mensch ein leises »Bitte« flötet,
das leider ungehört verhallt
weshalb mit höherer Stimmgewalt
und auch im Tone etwas grober
der Mensch vernehmlich schreit
»Herr Ober! «
Auch dieser Ruf bleibt unerfüllt,
so daß der Mensch jetzt »Kellner« brüllt.
Der Kellner, den dies Wort wie Gift
ins Herz der Ober-Ehre trifft,
tut, was ein standsbewußter Mann
nur tun in solchen Fällen kann:
Er überhört es mild und heiter
und schert sich um den Gast nicht weiter.
Der Mensch, gereizt zwar, aber feige,
hält für geraten, daß er schweige.
Das Essen kommt, der Mensch vergißt,
sagt höflich: »Danke sehr!« — und ißt.

Eugen Roth

Urlaubskrankenscheine für neun Staaten

WIEN. – Für den heurigen Sommerurlaub können Auslands-Urlaubskrankenscheine für Versicherte und deren Familienangehörige bereits für neun europäische Staaten ausgestellt werden, erklärte Sozialminister Weißenberg in der Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage. Die Ausstellung dieser „zwischenstaatlichen Betreuungsscheine" ist für Belgien, die Bundesrepublik Deutschland, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, die Niederlande, Schweden, Spanien und die Türkei möglich. Hinzu kommt Großbritannien, wo in dringenden Fällen ärztliche Hilfe im Rahmen des nationalen Gesundheitsdienstes und, falls erforderlich, auch der Spitalsaufenthalt für österreichische Staatsbürger kostenlos gewährleistet sind.

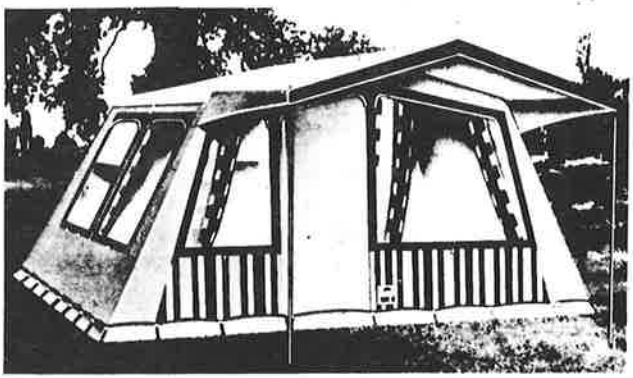


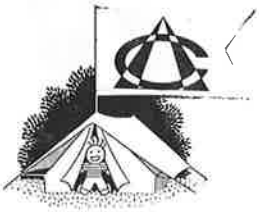
Fachleute wanderten

Mit einer Voralpenwanderung unter der Führung von Bgm. Strasser in Obertrum fand der Informationsbesuch von Fremdenverkehrsfachleuten der Österreichischen Fremdenverkehrswerbung in Salzburg und Hallein seinen Abschluß. Eine einwöchige Studienreise von ÖFVW-Mitarbeiterin in Europa und Übersee galt der Besichtigung Salzburger Ferienorte.

CAMPING

NEU!





SPEICHERT

bietet Besonderes

Was man beim
SPEICHERT
CAMPING-CARAVANING-ZUBEHÖR
VERSAND
alles findet

Zelte

Vordächer, Apsiden usw.
Ausländische Zelte



Schlafsäcke und Matratzen
- Schaummatratzen
- Kombi-Schaumbett
- Schlafsäcke
- Luftmatratzen

Zeltmöbel
- Zelt- und Liegebetten
- Camping-Kinderbettchen
- Sitze und Fauteuils
- Tische
- Camping- und Küchenmöbel

Alles für die Zeltküche
- Kocher für Sprit, Meta, Petrol und Benzin
- Gaskocher
- Kochgeschirr
- Grills
- Küchengeräte
- Essgeschirr
- Isolierbehälter









Bequemer zelten
- Alles fürs Wasser
- Geräte im und ums Zelt
- Mückenschutz
- Für Ordnung u. Reinlichkeit
- Beleuchtung
- Heizungen



Für den Gepäcktransport
Rucksäcke, Taschen usw.



Zweckmässige Bekleidung
- Bekleidung
- Daunenkleidung



Für den Strand
Strandfreuden

Was Sie sonst interessiert
- Reisegepäck-Versicherung
- Literatur für den Zeltler
- Zeltzubehör
- Reparaturen, Reinigung



SPEICHERT
CAMPING-CARAVANING-ZUBEHÖR
VERSAND

CAMPING gaz INTERNATIONAL



A-5162 Obertrum am See,
Weinbergstraße 9,
Telefon 06219/627

MUTTERTAGSFEIER
LANDJUGENDGRUPPE OBERTRUM

Eifrige Vorbereitungen waren notwendig, um den Muttertag für die Mütter und Großmütter unserer Landjugendmitglieder und für die Bäuerinnen in unserer Heimatgemeinde Obertrum mit einer gemütlichen Feier abzuschließen.

Für uns Mädchen war es ein einmaliges Gemeinschaftserlebnis, denn vorher trafen wir uns schon einige Male zum Basteln in der Spitzesed. Für jede Mutter wurde ein kleines Geschenk gebastelt und eingeladen wurde mit einer selbstgebastelten, persönlichen Einladung.

Die vier „Absmanner" sorgten für den musikalischen Rahmen, wofür wir nochmals herzlichst danken.
Unsere Gruppenleiterin Rosemarie Leobacher begrüßte die Mütter, darunter auch Frau Bgm. Maria Strasser, mit einem Muttertagsgedicht und Monika und Maresi Strasser ergänzten die besinnliche Feier durch ihre Beiträge.



Nach dem Dank der Landjugend für die Mütter richtete noch Ortsbäuerin Anna Leobacher liebe Worte an die Landjugenddirndln. Unser Dank gilt vor allem Fr. SR. Elfriede Mastnak, die uns für unsere Muttertagsfeier die Volksschule zur Verfügung stellte.

Anschließend an den besinnlichen Teil luden wir unsere Gäste zu einer Kaffejause ein, die Mehlspeisen wurden von den Mädchen gebacken. So fand diese Muttertagsfeier einen recht fröhlichen Ausklang.

Wir danken allen Mädchen und Burschen der Landjugend, welche mitgeholfen haben und zugleich hoffen wir, daß sich unsere Mütter bei der Landjugend wohlgefühlt haben.

Miteinander gehts leichter!

Ihr nächster Partner in allen Versicherungsfragen

Direktor d. A. Gottfried Mödlhammer

Seestraße 19, Obertrum a. See, Tel. (0 62 19) 275

donau

Ihr sicherer Partner

Arbeitskalender für den GARTEN

Vom Frühjahr bis Winter



WOHIN MIT DEM GRAS?

Streuen Sie den Rasenschnitt 1 - 2 cm dick (keine Klumpen!) auf die Beete, aber nicht direkt und absichtlich auf Samen und Sämlinge.

VORTEILE: Die Streudecke

- x ist Nahrung für die Boden-Mikroorganismen
- x schützt den Boden vor Austrocknung
- x schützt vor zu greller Sonneneinwirkung
- x schützt den Boden vor Verschlämmung bei Regenschauern
- x schafft ausgeglichenere Temperaturverhältnisse
- x hemmt den Unkrautwuchs
- x läßt den Boden locker und krümelig werden
- x ist Nahrung für die Regenwürmer
- x schafft Humus
- x fördert das Wachstum der Pflanzen

Sie ERSPAREN sich fast immer das Gießen, das öftere Lockern, das häufige Jäten der Unkräuter, das Kompostieren.

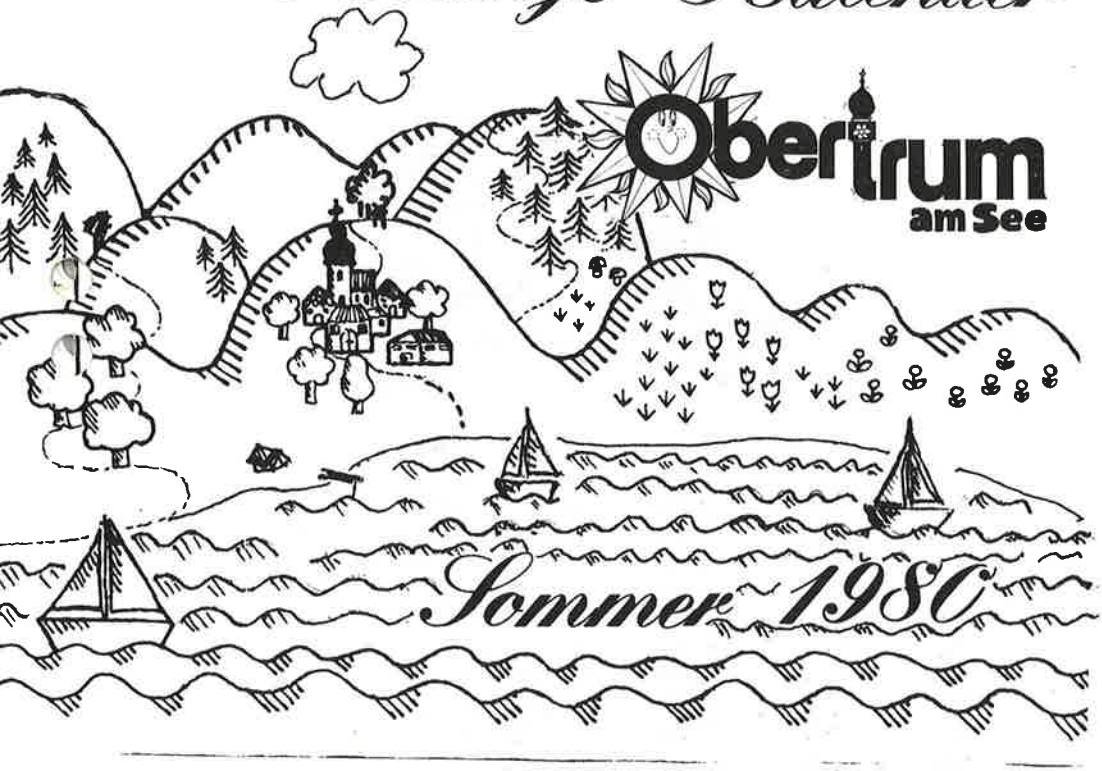
Juli:
Stauden und Zweijährige säen, Schwertlilien, Pfingstrosen pflanzen, weiter keine Samen reifen lassen, stützen, wo nötig, Erdbeerpflanzung beginnt, nach der Beerenernte Schnitt und Bodenpflege, Sommerschnitt und Pflanzenschutz beim Obst nach Befall, im allgemeinen Schluß mit Mineraldüngung, letzte Buschbohnen legen, Herbstgemüse säen und pflanzen, Gurkentriebe entspitzen, gießen, Boden lockern, Unkraut kleinhalten.

Spruch des Monats



BRAUCHST DU EINE HILFREICHE HAND,
SO SUCHE SIE AM ENDE DEINES RECHTEN ARMES!

Veranstaltungs - Kalender



Jeden Montag **BEGRÜSSUNGSABEND**
Jeden Donnerstag **HEIMATABEND**

Vom **13.6. bis 29.8.1980** jeden Freitag ab 17.00 Uhr Spanferkelessen im GH Brückenwirt.
Vom **15.6. bis 31.8.1980** jeden Sonntag ab 17.00 Uhr Hammel vom Spieß im GH Brückenwirt.
Jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr interessante Mineralienschau bei der Fa. Zatsch. Anmeldung im Verkehrsbüro.
Ab **12.6.1980** jeden Donnerstag 17.00 Uhr Gäste-Surf-Regatta.
Anmeldung bei Sport-Brandstätter oder Surfschule-Brandstätter im Strandbad Oitner.

VIEL FREUDE UND ERHOLUNG IM URLAUB



Juni:

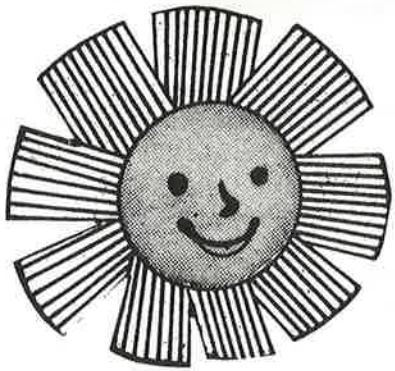
Mo.	2.6.	21.00	Begrüßungsabend - GH Neumayr
Mo.	9.6.	21.00	Begrüßungsabend - GH Sigl
Do.	12.6.	20.00	Heimatabend - GH Neumayr
Fr.	13.6.	17.00	Spanferkelessen - GH Brückenwirt
Sa.	14.6.		Spiritualchor
So.	15.6.	17.00	Hammel vom Spieß - GH Brückenwirt
Mo.	16.6.	21.00	Begrüßungsabend - GH Neumayr
Do.	19.6.	17.00	Gäste - Surf - Regatta
Fr.	20.6.	17.00	Spanferkelessen - GH Brückenwirt
So.	22.6.		Firmung
		17.00	Spanferkelessen - GH Brückenwirt
Mo.	23.6.	21.00	Begrüßungsabend - GH Sigl
Mi.	25.6.	20.00	Platzkonzert - GH Seewirt
Do.	26.6.	20.00	Heimatabend - GH Neumayr
Mo.	30.6.	21.00	Begrüßungsabend - GH Neumayr

Bei Schlechtwetter werden die Platzkonzerte jeweils am Sonntag, 10 Uhr abgehalten.



Juli:

Mi.	2.7.	20.00	Platzkonzert - GH Neumayr
Do.	3.7.	17.00	Gäste - Surf - Regatta
		20.00	Heimatabend - GH Sigl
Fr.	4.7.	17.00	Spanferkelessen - GH Brückenwirt
		20.00	Liederabend mit Tanz - GH Neumayr
So.	6.7.		Kinderfest am Spielplatz
		17.00	Hammel vom Spieß - GH Brückenwirt
Mo.	7.7.	21.00	Begrüßungsabend - GH Sigl
Mi.	9.7.	20.00	Platzkonzert - Strandbad Oitner
Do.	10.7.	20.00	Heimatabend - GH Sigl
Fr.	11.7.	17.00	Spanferkelessen - GH Brückenwirt
Sa.	12.7.		Sommernachtsfest mit Polizeihundestaffel im Strandbad Oitner
So.	13.7.	17.00	Hammel vom Spieß - GH Brückenwirt
Mo.	14.7.	21.00	Begrüßungsabend - GH Neumayr
Mi.	16.7.	20.00	Platzkonzert - GH Sigl
Do.	17.7.	17.00	Gäste - Surf - Regatta
		20.00	Heimatabend - GH Sigl
Fr.	18.7.	17.00	Spanferkelessen - GH Brückenwirt
		20.00	Liederabend mit Tanz - GH Neumayr
So.	20.7.	10.00	Platzkonzert - GH Schmiedkeller
		17.00	Hammel vom Spieß - GH Brückenwirt
Mo	21.7.	21.00	Begrüßungsabend - GH Sigl
Mi.	23.7.	20.00	Platzkonzert - GH Seewirt
Do.	24.7.	20.00	Heimatabend - GH Sigl
Fr.	25.7.	17.00	Spanferkelessen - GH Brückenwirt
Sa.	26.7.		Flohmarkt
So.	27.7.		Jakobi-Kirtag
			Flohmarkt
		17.00	Hammel vom Spieß - GH Brückenwirt
Mo.	28.7.	21.00	Begrüßungsabend - GH Neumayr
Mi.	30.7.	20.00	Platzkonzert - GH Neumayr
Do.	31.7.	17.00	Gäste - Surf - Regatta
		20.00	Heimatabend - GH Sigl



August:

Fr.	1.8.		Tennisclub Tanzabend - GH Sigl
Sa.	2.8.	19.00	Seefest (bei Schlechtwetter verschoben auf 9.8.)
So.	3.8.		Tag der Blasmusik
		17.00	Hammel vom Spieß - GH Brückenwirt
Mo.	4.8.	21.00	Begrüßungsabend - GH Sigl
Mi.	6.8.	20.00	Platzkonzert - Strandbad Oitner
Do.	7.8.	20.00	Heimatabend - GH Sigl
Fr.	8.8.	17.00	Spanferkelessen - GH Brückenwirt
So.	10.8.	17.00	Hammel vom Spieß - GH Brückenwirt
Mo.	11.8.	21.00	Begrüßungsabend - GH Neumayr
Mi.	13.8.	20.00	Platzkonzert - GH Sigl
Do.	14.8.	17.00	Gäste - Surf - Regatta
		20.00	Heimatabend - GH Sigl
Fr.	15.8.		Trumer - Seen - Rundfahrt
		17.00	Spanferkel vom Spieß - GH Brückenwirt
So.	17.8.	17.00	Hammel vom Spieß - GH Brückenwirt
Mo.	18.8.	21.00	Begrüßungsabend - GH Sigl
Mi.	20.8.	20.00	Platzkonzert - GH Neumayr
Do.	21.8.	20.00	Heimatabend - GH Sigl
Fr.	22.8.	17.00	Spanferkelessen - GH Brückenwirt
So.	24.8.	10.00	Bergmesse bei der Kaiserbuche mit Wanderung zum Haunsberggipfel

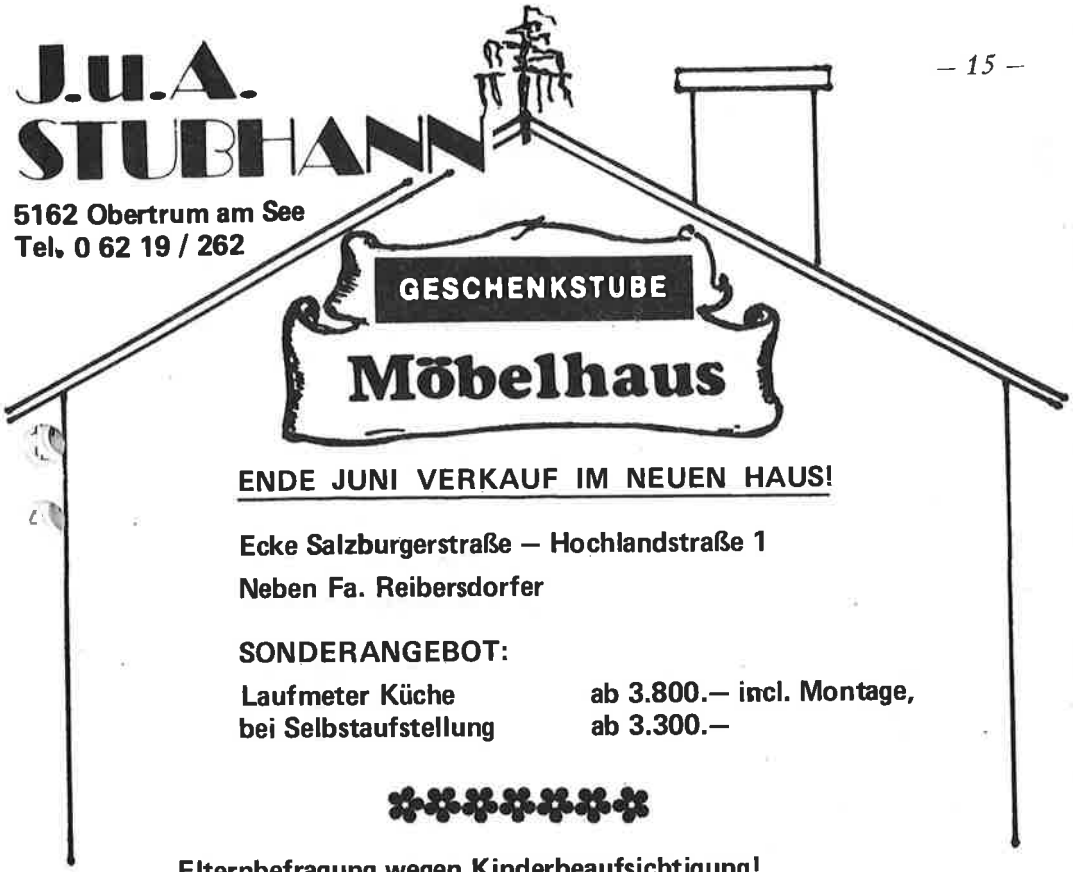


Mo.	25.8.	21.00	Begrüßungsabend - GH Neumayr
Do.	28.8.	17.00	Gäste - Surf - Regatta
		20.00	Heimatabend - GH Sigl
Fr.	29.8.	17.00	Spanferkelessen - GH Brückenwirt
So.	31.8.	17.00	Hammel vom Spieß - GH Brückenwirt

Dieser Veranstaltungskalender kann bei eventuellem Mehrbedarf für die Vermieter (als Auflage für die Gäste) nachgedruckt werden.

J.u.A. STUBHANN

5162 Obertrum am See
Tel. 0 62 19 / 262



ENDE JUNI VERKAUF IM NEUEN HAUS!

Ecke Salzburgerstraße – Hochlandstraße 1
Neben Fa. Reibersdorfer

SONDERANGEBOT:

Laufmeter Küche	**ab 3.800.– incl. Montage,**
bei Selbstaufstellung	**ab 3.300.–**

Elternbefragung wegen Kinderbeaufsichtigung!

Die Elternbefragung hat folgendes Ergebnis gebracht:

Beaufsichtigung vor Unterrichtsbeginn:			4 Stimmen
"	Dienstag	11 – 12 Uhr	1 Stimme
"	Mittwoch	11 – 12 Uhr	4 "
"	Donnerst.	13 – 14 Uhr	1 "
"	nach Bedarf		2 "

Angemerkt wird, daß vom Land erst ein Zuschuß ab 10 Kindern gewährt wird.

Im Schuljahr 1980/81 bleibt die 6 - Tagewoche für die Volksschüler.

Wir gratulieren

Herr Franz Lüftenegger, Auerbauer und Obmann der Käsereigenossenschaft Haunsberg – Schörgstätt, hat am 27.5.1980 von Raiffeisen Gen. Dir. Dr. Hans Leobacher die Silberne Raiffeisen – Ehrennadel für besondere Verdienste um das Genossenschaftswesen erhalten. Diese besondere Auszeichnung wurde anläßlich der Jahreshauptversammlung der Genossenschaft überreicht.

ARBEITSPLATZSICHERUNG FÜR DIE BAUERN= Versorgungssicherung für die Konsumenten.

Pressekonferenz bei KR LEOBACHER

Am 6.6. fand bei KR Matth. Leobacher, Peterbauer, wegen der zur Zeit laufenden Marktordnungsverhandlungen in Wien, eine Pressekonferenz statt. Präs. Richard Dürnberger, H. Karl vom Sbg. Bauernbund und KR M. Leobacher erläuterten die wichtigsten Anliegen der Bauernschaft der Presse.

Sehr von Bedeutung ist für die Milchwirtschaft: die Weiterentwicklung der auf die Milchproduktion angewiesenen Bauern durch Hineinwachsen in höhere Richtmengen muß gewährleistet sein.

Einrechnung der Importe in die Richtmengenregelung um zu verhindern, daß durch ein Ansteigen der Importe Einzelrichtmengen für die Bauern gekürzt werden. Ein Ansteigen des Inlandverbrauches soll gleichzeitig auch eine Erhöhung der Richtmengen für die Milchproduzenten sicherstellen.

Eine Regelung für die Rückzahlung von zuviel eingehobenen Absatzförderungsbeiträgen am Ende eines Wirtschaftsjahres an jene Bauern, die diese Beiträge geleistet haben.

Der Pressekonferenz gingen in der selben Woche je eine Aussprache mit Bundeskanzler Kreisky und BM Haiden voraus, wo diese Probleme vorgebracht wurden.



In meinem letzten Bericht ist mir ein Fehler unterlaufen, nicht GR Roman Stubhann ist Obmann des Bau– und Friedhofsausschusses sondern Amtsrat Ing. Simon WALLNER. Bitte dieses Versehen zu entschuldigen.

Fritz Kramer

Der Bürgermeister

Die nächste Ausgabe von Obertrum AKTUELL erscheint voraussichtlich am 20. Juli. Wenn Sie Wünsche, Anregungen oder Beiträge haben, so richten Sie diese bitte bis längstens 10. Juli an die Redaktion (Alfred Huemer, Hochlandstraße 13, 5162 Obertrum a. See, Tel. 582)

DAS TRÄGT NICHT ZUR ORTSVERSCHÖNERUNG BEI!

Obwohl vom Besitzer das Grundstück zwischen Pötzelsgraben und Rosenweg des öfteren von Abfällen und Schutt gesäubert wurde, werden immer wieder Abfälle von der Gartenpflege und sogar Bauschuttmaterial dort abgelagert. Eine aufgestellte Tafel „Schutt ablagern verboten" ist sogar abhanden gekommen.

Es wird ersucht, das Abladen von Schutt und Abfällen auf dieser Stelle in Zukunft zu unterlassen. Der Rosenweg ist im Sommer ein beliebter Wanderweg der Gäste, da er ein Verbindungsweg zwischen Bäckerleit'n und Staffl ist. Durch diese Verunstaltung bekommen aber viele Gäste einen schlechten Eindruck von unserem schönen Ort.

– * – * – * – * – * – * – * –



vereine

PENSIONISTENAUSFLUG:

Unser Obmann und sein Ausschuß hatte uns zur Frühlingsfahrt der Pensionisten eingeladen. Über 70 Frauen und Männer hatten sich zur Teilnahme gemeldet. Die Fahrtroute wurde vom Ausschuß nach Spiegelau im bayerischen Wald festgelegt. Unser Autobusunternehmer Walter Pichler, der nach langem Kampf mit den Behörden und nach vorbildlichem Einsatz unseres Bürgermeisters die Konzession erhielt, wurde vom Obmann für diese Fahrt engagiert. Um 6 Uhr früh ging die Reise schon los, damit noch am Vormittag eine Führung durch die Glasbläserei Spiegelau möglich war. Bei Schärding ging's über die Grenze. Hier mußte der Bürgermeister für zwei Teilnehmerinnen ohne Lichtbildausweis eintreten, damit sie einen Ausflugschein erhielten. Es klappte. Die Reise ging über Passau zum Reiseziel. Hier konnten wir staunend die Kunst der Glasbläser bewundern, aber auch den schweren Einsatz der Glasbläserei.



Das Mittagessen in Spiegelau war bestellt, alle waren zufrieden und nach Speise und Trank gut gelaunt. Auf nach Passau! Die 3 - Flüssefahrt war für viele ein schönes Erlebnis. Der Wettergott war uns gut gesinnt, kein Wunder, wenn so viele Englein (unsere Frauen !!?) mit von der Partie waren. Natürlich stellte sich bei den Herren der Schöpfung ein prächtiger Durst ein, bei solcher Hitze. Im Stift Reichersberg war der Platz um 17.00 Uhr bestellt. In wieviel Zügen der alte Haslstätter die erste Halbe geleert hatte, war nicht festzustellen. Jedenfalls war alles in bester Stimmung und unsere Frauen wollten gar nicht recht an die Heimfahrt denken. Schließlich siegte das bekannte Heimweh der Männer (!!) und wir waren zeitgerecht in Obertrum.
Ein herzlicher Dank unserem Obmann und seiner Frau für die viele Arbeit und für den gelungenen Ausflug!



LIEDERTAFEL OBERTRUM AM SEE

DARMSTADT:

In den ersten Maitagen nahm die Volksmusikgruppe der Obertrumer Liedertafel zusammen mit verschiedenen anderen Gruppen aus unserem Bundesland an einem großen Salzburg - Abend in Darmstadt teil, der aus Anlaß des 650. Gründungsjubiläums der Stadt veranstaltet wurde. Das musikalische Geschenk aus Salzburg wurde mit viel Freude und Beifall entgegengenommen.

AUSFLUG 1980:

Am 31.5. und 1.6. veranstaltete die Liedertafel ihren traditionellen Ausflug. Ausflugsziel war diesmal Südtirol!
Beste Laune, gepflegte Unterkunft und gutes Wetter machten die Veranstaltung zu einem echten Vergnügen für alle Teilnehmer.

* _ * _ * _ * _ * _ * _ * _ * _ * _ * _ * _ * _ * _ * _ * _ * _ * _ * _ * _ *

OBERTRUM – EIN BELIEBTER FERIENORT?

Wir haben in letzter Zeit sehr viel Werbung für unseren Ort betrieben (3 Seiten in der Kronen – Zeitung vom 25. Mai 1980, Präsentation in der Innenstadt, Fremdenverkehrsfachleute in Orbertrum, etc.) und erwarten – nicht nur aus diesem Grund – heuer hoffentlich auch wieder viele Urlaubsgäste.

Wichtig ist es daher, daß unsere Freizeitanlagen, Wanderwege, Bänke, Gärten, Wälder und Fluren sauber und in Ordnung sind und sich unseren Gästen von der besten Seite zeigen, genauso wie unsere freundlichen und grußfreudigen Einwohner. Unsere Bitte geht also dahin, daß Sie besonderes Augenmerk auf die Erhaltung eines sauberen und gepflegten Ortsbildes legen.

Vielen Dank im voraus!



Das freie Wort

Leserzuschriften werden, sofern sie nicht anonym sind und keine ehrenrührigen Feststellungen enthalten, auch dann veröffentlicht, wenn sie sich nicht mit dem Standpunkt der Redaktion decken. Zuschriften sollen auf keinen Fall länger als 30 Schreibmaschinenzeilen sein. Beiträge, die dieses Ausmaß überschreiten, müssen von der Redaktion gekürzt werden.

WENNS UM DIE WURST GEHT!

Einem aktiven Mitglied der Ortsmusikkapelle kann bestimmt niemand mangelnden Idealismus vorwerfen. Wenn man bedenkt, daß ein Musiker im bevorstehenden Sommer fast jedes Wochenende – sicher auch manch schönes Badewochenende – zur „Verschönerung" diverser Feste und Feiern opfern muß, dann darf solch einer wohl erwarten, daß er als vollwertiges Mitglied im örtlichen Gemeinschaftsleben akzeptiert wird. Oder gilt der schon als minderwertig, der nicht aus jeder Tätigkeit ein Geschäft macht?

Sei's wie es sei! Nur folgendes zur Dokumentation:

Zur Erstkommunion spielte die Musikkapelle – zur Kirche, von der Kirche und auch anschließend im Gasthaus, wo es für die Kinder eine Jause gab. Für die Musiker gab's ein Mittagessen – Bratwurst mit Sauerkraut. Das Sauerkraut machte seinem Namen alle Ehre: es war wirklich sauer, und das einzig Positive an der Wurst war, daß sie klein war. Auf die Beschwerde der Musiker über die mangelnde Qualität meinte der Wirt: „Is scho möglich, daß z'lang im Wasser g'legn san (Anm.: die Würste), weils net gangen san,"

Von einem „Guten Hause" - so verkündet es zumindest die Werbung - sollte man erwarten können, daß auch eine Bratwurst mit Sauerkraut etwas Gutes ist. Denn: Werbung ist gut – Leistung ist besser!

Oder – Herr D.. – ist ein engagierter Musiker Gast zweiter Klasse?

Hermann Lechner
Mitglied des TMK Obertrum am See

FLOHMARKT des Obertrumer Tennis-Clubs



Im ehemaligen ISO - Span - Werk (neben A u. O – Markt) wird am Samstag, 26. und Sonntag, 27. Juli vom Obertrumer Tennis - Club ein Flohmarkt veranstaltet.

Der Reinerlös wird zum überwiegenden Teil für die Sportförderung der Obertrumer Tennisjugend verwendet.

Die Bevölkerung wird freundlich um Mithilfe gebeten. Waren aller Art, wie Kleider, Möbel, Geschirr, Kinderspielzeug, Bücher, Sportartikel usw. werden gerne angenommen.

Nach telef. Anmeldung wird von uns nach vereinbartem Termin die Ware verläßlich abgeholt.

Anmeldung und Auskünfte bei	Obmann Peter Wurglits	Tel. 601
	Dipl. Ing. Gerold Sigl	Tel. 605

Der Tennis - Club dankt für Ihre Mühe und Unterstützung!

NEU-
ERÖFFNUNG!





GLÄSER
KRÜGE
KERAMIKEN
HINTERGLASBILDER
MINERALIEN
PFEIFEN
REISEANDENKEN
ALTE GERÄTE



Freundliche Bedienung

DER KLEINE LADEN
Wolfgang Sigl
Dorfplatz 3
5162 OBERTRUM

DER KLEINE LADEN
Wolfgang Sigl
Dorfplatz 3
5162 OBERTRUM

DER KLEINE LADEN
Wolfgang Sigl
Dorfplatz 3
5162 OBERTRUM

DER KLEINE LADEN
Wolfgang Sigl
Dorfplatz 3
5162 OBERTRUM



Gasthaus Kaiserbuche

Das gemütliche Gasthaus am schönen und berühmten Haunsberg lädt Sie zum Besuch ein.

Die gute Küche und die gepflegten Getränke sind weit über die Landesgrenzen bekannt.

Hausspezialität ist der „WURZELSPECK!"

Fam. Stemeseder freut sich auf Ihr Kommen!

Mittwoch Ruhetag!

ZUM SAMMELN

Rezept des Monats

AUSGEWÄHLT von *Gertraud Stemeseder*



HASENJUNGES oder HASENPFEFFER !

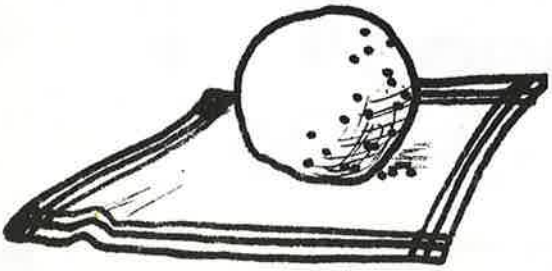
Zutaten: *Vom Wildhasen: Schulter und Hals, Brust, Lunge und Leber*
blätterig geschnittenes Wurzelwerk
etwas Essig
1 Scheibe Zitrone
Salz und Wasser

Alle Zutaten kochen bis das Fleisch weich ist und sich leicht vom Knochen löst. Das Fleisch auslegen und in eine Schüssel geben, Suppe und Wurzelwerk passieren. In einer Kasserolle braune Einbrenn bereiten und mit der Fleischbrühe aufgießen. Einige Kapern dazugeben, mit der Schneerute gut umrühren und aufkochen. Beim Anrichten einige Tupfen sauren Rahm auf die Sauce geben.

Beilagen: Serviettenknödel und Sauce Cumberland

Serviettenknödel: Normale Knödelmasse, Pertersilie und geröstete Zwiebel.
Küchenhangerl naß machen, von der Knödelmasse eine Wurst formen und in das Tuch gebunden 1/2 Stunde kochen.

Sauce Cumberland: Ribislmarmelade und Preiselbeeren passieren, mit dem Saft von 1/2 Orange und Zitrone, ev. Rotwein, Orangen– und Zitronenschale (feinnudelig geschnitten) mischen und mit Senf abschmecken.



Wenn Sie Gewißheit über die richtige Würzung haben wollen– testen Sie im

GASTHAUS KAISERBUCHE

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP - Bezirksparteileitung Flachgau; für den Inhalt verantwortlich: Bezirksparteisekretär Wolfgang Würtinger: alle 5020 Salzburg, Elisabethkai 58
Druck: ÖVP Landesparteileitung, 5020 Salzburg, Elisabethkai 58 - 60.

flachgau aktuell

An einen Haushalt
P. b. b.
Nr. 147
Juni 1980
Erscheinungsort Bergheim
Verlagspostamt 5101 Bergheim

SEEWIRT

Herrliche Lage
direkt am See,
schattiger Gastgarten

Inhaber Walter Dax
5162 Obertrum am See
Telefon 06219/297



Jeden Dienstag ab 20 Uhr

Kerzen-Abend

mit Musik. Bei Schönwetter Holzkohlengrill im Freien.

Jeden Freitag ab 18 Uhr



Fondue-Abend

Es stehen 8 verschiedene Fondues zur Auswahl.
Fleisch-Fondues für 2 Personen
von S 170.– bis S 190.–.

Wir bitten um Vorbestellung und Reservierung unter Tel. 06219/297.